

Eigenthum der Reisenden!

# Bromberger

Eigenthum der Reisenden!

# Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaction, Druck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint am Montag jeder Woche und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ und deren Separatabdrücken Bromberg unentgeltlich beigelegt.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge vertheilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Ratel, Lohrn, Inowrazlaw, Dirschau, Suin, Culmburg und Krone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen. Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Strasse 20.

N<sup>o</sup> 440.

Bromberg, im August.

1902.

Montag und  
folgende  
Tage



# Ausverkauf

des  
Modewaarenhauses

## Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

Gleichzeitig stelle ich mein gesamntes Lager **sämmtlicher** konfektionirter Artikel, als **Röcke, Costumes u. s. w.** bis zur Hälfte des bisherigen Preises zum Ausverkauf.

**Eine eiserne Gesundheit**  
bejaß der letzte Kurfürst von Hessen, der im Alter von 74 Jahren starb und ärztliche Hilfe in seinem Leben nur wenig in Anspruch nahm. Er lebte dabei überaus mäßig. Die Beschädigung, die er eines Tages im Fuß- und Fauststampe mit seinem Kammerdiener H. davongetragen hatte, verursachte ihm heftige Schmerzen und er meinte, daran sterben zu müssen. Aber sie hatte vorzugsweise einen Körpertheil betroffen, der nicht zu den „edleren“ gehört, und ging mit den blauen Flecken, die allmählich grün und gelb wurden, vorüber. Nur einmal hatte ihm der Arzt eine Mixtur zu verschreiben; weil ihm aber deren Farbe missfiel, nahm er sie nicht, sondern warf das Fläschchen laut aufbrausend und fluchend, an die Wand. „Was soll das heißen? Wollen Sie mich entweder vergiften oder sich über mich lustig machen!“ — „Ich verstehe nicht, Königliche Hoheit!“ — „Aber ich verstehe recht gut und sage Ihnen, Sie sollten sich schämen, Geheimer Medizinalrath zu heißen, wenn Sie nicht einmal eine ordentliche Medizin verschreiben können.“ — „Aber ich verstehe Gw. Königliche Hoheit, die von mir verschriebene ist die bestmögliche im vorliegenden Fall und dazu ganz unschuldig.“ — „Und ich verstehe Gw. Gelahrtheit: Das ist nicht wahr. Denn eine anständige Medizin sieht braun aus und nicht grau und grün. Sie dachten, der Kurfürst versteht davon nichts. Aber wenn ich auch, Gott sei Dank, kein Doktor bin, soviel weiß ich aus einem Verschen, das ich schon in der frühesten Jugend gelernt habe:  
Ach, arme Mutter, Dein Kind ist krank,  
Nach daheim den braunen, den bitt'ren Trank!  
Haben Sie verstanden? Den braunen, den braunen! Ihre grünlüche Tunkte mögen Sie selbst trinken. Und machen Sie künftighin Ihre Sache besser, Herr Medizinalrath! Denn der Kurfürst ist nicht so dumm, wie — Sie aussehen!“

### Bedeutende Preis-Ermäßigung

gewähre ich auf sämtliche Artikel meines reichsortirten Lagers.

Als besonders billig empfehle ich:  
**Kaffeegedecke, Tischgedecke, Bettdecken, Steppdecken, Schlafdecken, Reisedecken, Badewäsche, Kinderkleidchen u. Schürzen, Bettfedern u. Daunen, Getreidesäcke.**

Sämmtliche Wäsche wird bestens angefertigt.  
A. Czwiklinski, Brückenstr. 9.  
Special-Geschäft der Leinen-, Wäsche-, Anstattungs- u. Betten-Branche.

Gegründet 1858.

**E. Albrecht**  
Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb  
Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11.  
Stets grosses Lager  
nur selbstgefert. Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung  
Anfertigung von Geschäftswagen aller Art.  
Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

**G. B. Schulz. G. B. Schulz.**  
Inh. Julius Kuse. Inh. Julius Kuse.  
Magazin für Haus- und Küchengeräthe  
Spielwaaren  
jetzt Kasernenstr. 2.

### Graue Haare

machen 10 Jahre älter. Ein ganz unschädlich, unfehlbar wirkend. Mittel dagegen ist das v. Funke & Co., Parfümerie hygiénique, Berlin, Prinzessinnenstr. 8, erfindene, gesetzl. geschützte „Crlin“ Preis 3 Mk. Es giebt grauem Kopfu. Barthaare eine schöne, echte, nicht schmutz., helle od. dunkle Naturfarbe.

**Buxtehude**  
Malerschule. 1902 wieder höchste Auszeichnung. Grösste Schule für Dekorationsm. Progr. fr.  
Wie **Dr. med. Hair** vom **Asthma** sich selbst u. viele hunderte Patienten heilte, lehrt unentgeltl. best. Schrift. **Contag & Co., Leipzig.**

**A. Pfrenger Bromberg**  
Danzigerstrasse 2  
Telephon 595  
täglich frische und feinste  
Confituren, Chocoladen, Marzipan  
Thee, Cacao, Cakes  
Bonbonnières, Knallbonbons  
etc. etc.

**Gewissenhaft.**

Amtsrichter (der im Walde auf einem verbotenen Wege die Bekanntschaft einer Dame gemacht hat): „So, und jetzt, nachdem wir uns gefunden haben, mein Lieb, wollen wir gemeinsam zum Förster gehen und uns wegen Verretens dieses verbotenen Weges anzeigen.“

**Schlagfertig.**  
Der berühmte Diplomat Fürst Tallehrand besaß eine bewundernswürdige Geistesgegenwart für geistvolle, schlagfertige Antworten, die er ohne Ansehen von Person und Rang zu vertheilen pflegte. Als er noch Bischof von Lutun war, stellte ihn einmal ein hochstehender Edelmann, der Graf von Flahault, folgendermaßen zur Rede: „Herr Bischof, man hat mir hinterbracht, daß Sie in einer Gesellschaft, in der man so gütig war, mir Geist nachzurufen, das Gegentheil behauptet haben.“ — „Da sind Sie falsch unterrichtet worden, Herr Graf“, entgegnete Tallehrand, ebenso gewandt wie liebenswürdig. „Ich war nie in einer Gesellschaft, in welcher man Sie für geistreich erklärt hätte, und ich habe auch nie das Gegentheil behauptet.“

**Ein guter Trunk.**  
Der französische Marschall de Bassompierre wurde im Jahre 1602 als Gesandter König Heinrichs IV. nach Bern geschickt, um die von Heinrich III. geschlossene Allianz zu erneuern. Es gelang ihm in kurzer Zeit, seinen Auftrag zu erfüllen. Als er, zur Abreise bereit, schon das Pferd bestiegen hatte, traten die dreizehn Abgeordneten der Schweizer Kantone, jeder mit einem Becher in der Hand, an ihn heran um ihm den Abschiedstrunk zuzutrinken. Sie brachten Frankreich ein Hoch und leerten ihre Becher bis auf den Grund. Da ließ der Marschall dreizehn Flaschen Wein bringen und ihren Inhalt in seinen Reiterstiefel, den er vom rechten Beine zog, ausleeren, sagte dann den Stiefel und rief: „Den dreizehn Kantonen!“ und trank den Stiefel leer. Die Schweizer waren über die Höflichkeit des französischen Marschalls, der ihnen so ehrlich Beschaid gethan, sehr erfreut und priesen ihn als einen würdigen Vertreter Frankreichs.

**Der erste Mensch.**  
Schmul: „Nathan, kannst du mir sagen, wer war der erste Mensch auf Erden?“  
Nathan: „Nu, wer werb's gewesen sein, der Adam.“  
Schmul: „Haste nicht recht; geh nach Berlin, werdest lesen in der Spanbaustraße: Adam vormals Zsrael!“  
**Boshafte Frage.**  
Gastgeber: „Die Studentinnen, die bei mir verkehren, kennen alle studentischen Gebräuche nach.“  
Gast: „So, auch den Gänsemarsch?“

**Kurzer Prozeß.**  
Schriftsteller (an seinem Roman arbeitend): „Der Hauslehrer und die Gouvernante gefallen mir nicht, die Beiden bringe ich im nächsten Kapitel um.“

**Zerstreut.**  
Professor: „Himmel, jetzt hab' ich mein Taschentuch verloren!“  
Gattin: „Aber Männchen, das ist doch nicht so schlimm.“  
Professor: „Ja, nun weiß ich doch nicht, ob ein Knoten darin war.“

**Das verkaufte Lawn-Tennis-Metz.**  
Onkel (vom Lande): „Kreuz Wetter, was sind denn das für eigenartige Käfige?“  
Neffe: „Das sind die neuesten Verlobungszwinger.“

**Pietätlosigkeit.**  
„Denke Dir nur, Klara, wie gefühllos die Frau Meier gewesen ist. Trotz ihrer tiefen Trauer um den verstorbenen Mann hat sie sich gestern einen Zahn mit Lachgas ausziehen lassen.“

# Juwelier **Albert Schroeter,**

## Bromberg,

neben **Hôtel Lengning 57 Friedrichstrasse 57** neben **Hôtel Lengning**

empfiehlt seine **Neuheiten** in **grösster Auswahl** in

# Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

zu **billigsten Preisen.**

Es ist nöthig, bei der Firma auf den Vornamen **„Albert“** und die Hausnummer **57** zu achten.

Reichhaltigste Auswählendungen nach ausserhalb postwendend.

**Kosmos**  
Special-Haus  
für  
Amateur-  
Photographie

**BROMBERG,**  
Bahnhofstr. 86.

Erste specielle  
Bezugsquelle  
photogr. Apparate  
u. Bedarfs-Artikel.



### Hermann Sawade

**Färberei  
und chemische Wasch-Anstalt**  
Gardinen-Appretur-Anstalt  
Gegründet 1838.

Specialität: Reinigung von grauen Offiziersmützeln. Anerkannt vorzügl. Leistungen bei billigsten Preisen.

Telegr.-Adr.:  
**Sawade, Züllichau.**  
Fernsprecher No. 17.

## Fahrplan

der in **Bromberg** ankommenden und von **Bromberg** abgehenden Eisenbahzüge, gültig vom **1. Mai 1902** ab bis auf Weiteres

zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Platzkarte zu lösen.

**Ankunft in Bromberg.**

**Nichtung von Berlin, Schneidemühl.**  
4.30 früh, Schnellzug. — 9.06 vorm. — 1.28 nachm., von Cütrin. — 4.00 nachm. — 7.35 abends. — 10.20 abends. — 12.11 nachts (Durchgangszug).

**Nichtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Graudenz, Ostrowitz.**  
6.30 vorm. — 11.30 vorm. — 12.00 mittags — 3.13 nachm. — 7.09 abends. — 10.31 abends. — 11.22 nachts.

**Nichtung von Insterburg, Alexandrowo, Thorn.**  
6.09 früh (Durchgangszug). — 8.29 vorm. Pers.-Zug von Allenstein. — 12.55 nachm. — 3.13 nachm. — 6.57 abends. — 8.45 abends. — 11.55 nachts, Schnellzug.

**Nichtung von Posen, Inowrazlaw.**  
6.09 früh. — 9.54 vorm. — 1.31 nachm. — 4.37 nachm. — 6.56 abends. — 8.55 abends. — 11.01 abends.

**Nichtung von Culmsee, Fordon.**  
8.21 vorm. — 12.51 nachm. — 6.48 abends. — 9.39 abends. — 10.3 abends

**Nichtung von Znin, Schubin, Rinarshewo.**  
8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 10.39 abends.

**Abfahrt von Bromberg.**

**Nichtung nach Schneidemühl bezw. Berlin.**  
Aus Bromberg: 5.00 früh. — 6.17 früh (Durchgangszug). — 8.45 vorm. — 1.10 nachm. — 3.23 nachm. — 7.15 abends. — 12.02 nachts, Schnellzug.

**Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh (Durchgangszug). — 10.46 vorm. — 2.51 nachm. — 5.10 nachm. — 9.22 abends. — 1.32 nachts, Schnellzug.**

**Ankunft in Berlin Friedrichstr.: 5.14 früh. — 6.11 früh ab Schneidemühl (Durchgangszug). — 11.28 vorm. (Durchgangszug). — 2.09 nachm. — 5.30 nachm. — 10.25 abends.**

**Nichtung nach Inowrazlaw bezw. Posen.**  
Aus Bromberg: 6.25 früh. — 9.16 vorm. — 11.40 vorm. — 12.06 nachm. — 3.23 nachm. — 7.24 abends. — 10.24 abends.

**Ankunft in Inowrazlaw: 7.23 früh. — 10.20 vorm. — 12.31 nachm. — 12.51 nachm. — 4.19 nachm. — 8.23 abends. — 11.39 nachts.**

**Ankunft in Posen: 9.55 vorm. — 2.35 nachm. — 3.12 nachm. — 6.36 abends. — 11.18 abends. — 1.21 nachts.**

**Nichtung nach Ostrowitz, Dirschau Danzig Hauptbf. bezw. Königsberg.**  
Aus Bromberg: 5.07 früh. — 6.15 früh. — 10.03 vorm. — 1.41 nachm. — 4.45 nachm. — 8.05 abends. — 9.09 abends.

**Ankunft in Ostrowitz: 6.05 früh. — 7.17 früh. — 11.07 vorm. — 2.43 nachm. — 5.55 nachm. — 9.19 abends. — 9.29 abends.**

**Ankunft in Dirschau: 8.45 vorm. — 12.40 nachm. — 4.16 nachm. — 7.41 abends. — 10.49 abends. — 10.56 abends.**

**Ankunft in Danzig Hauptbf.: 9.48 vorm. — 1.36 nachm. — 5.25 nachm. — 8.40 abends. — 12.07 nachts.**

**Ankunft in Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 2.47 nachts. — 1.41 nachts**

**Nichtung nach Thorn Hauptbf., Alexandrowo bezw. Insterburg.**  
Aus Bromberg: 5.05 früh, Schnellzug. — 9.16 vorm. — 12.23 vorm. — 4.10 nachm. — 8.08 abends. — 11.07 nachts. — 12.19 nachts (Durchgangszug).

**Ankunft in Thorn Hauptbf.: 6.03 früh Schnellzug. — 10.25 vorm. — 1.38 nachm. — 5.20 nachm. — 9.21 abends. — 12.11 nachts. — 1.02 nachts (Durchgangszug).**

**Ankunft in Alexandrowo: 6.57 früh, Schnellzug — 12.24 nachm. — 3.27 nachm. — 8.06 abends. — 1.21 nachts (Durchgangszug).**

**Ankunft in Insterburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.22 abends. — 9.00 abends. Durchgangszug. — 11.22 nachts.**

**Nichtung nach Rinarshewo, Schubin bezw. Znin.**  
Aus Bromberg: 7.14 vorm. — 2.00 nachm. — 7.21 abends.

**Abfahrt aus Rinarshewo: 7.52 vorm. — 2.35 nachm. — 7.07 abends.**

**Schubin: 8.21 vorm. — 3.04 nachm. — 8.23 abends.**

**Ankunft in Znin: 9.07 vorm. — 3.50 nachm. — 9.07 abends.**

Nichtung	Schönsee-Fordon-Bromberg				Nichtung Schönsee-Fordon-Bromberg						
	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4			
Bromberg	5.15	9.20	1.45	4.08	8.04	12.22	Schönsee	5.45	10.48	4.52	7.55
Karlshof	5.27	9.30	1.54	4.17	8.15	12.31	Rindau	6.05	10.56	5.00	8.07
Sasnic	5.39	9.39	2.03	4.27	8.23	12.40	Miralowo	6.25	11.06	5.10	8.21
Fordon	5.51	9.49	2.12	4.37	8.31	12.49	Culmsee	6.40	11.17	5.20	8.33
Ostrowitz	6.03	9.59	2.22	4.47	8.39	12.58	Culmsee	7.08	11.29	5.30	8.45
Damerau	6.15	10.09	2.32	4.57	8.47	13.07	Flawra	7.19	11.41	5.39	8.57
Unslaw	6.27	10.19	2.42	5.07	8.55	13.16	Flawra	7.30	11.52	5.49	9.09
Rawra	6.39	10.29	2.52	5.17	9.03	13.25	Flawra	7.41	12.04	5.59	9.21
Culmsee	6.51	10.39	3.02	5.27	9.11	13.34	Flawra	7.52	12.16	6.09	9.33
Miralowo	7.03	10.49	3.12	5.37	9.19	13.43	Flawra	8.03	12.28	6.19	9.45
Rindau	7.15	10.59	3.22	5.47	9.27	13.52	Flawra	8.14	12.40	6.29	9.57
Schönsee	7.27	11.09	3.32	5.57	9.35	14.01	Flawra	8.25	12.52	6.39	10.09
							Flawra	8.36	13.04	6.49	10.21

Dieser Zug hält an Sonn- und Feiertagen in Karlshof um 4.21.  
Die Züge von 6.00 Abends bis 5.00 Morgens sind durch Unterstreichen der Minutenzeilen gekennzeichnet.



**Kinderwagen, Kinderfahrstühle, Kinderbettstellen, Kinderbadewannen.**

**Hausapothecken, Schlüsselschränke, Fliegenschränke (sortierte Grössen), Küchenschränke, sowie compl. Kücheneinrichtungen.**

**Wäscherollen, neueste pat. Systeme. Bügeleisen mit und ohne Spiritusheizung. Waschmaschinen.**

**Nähmaschinen, für Familien und Handwerker, von 55 Mark an.**

**Spezialität: Compl. Ausstattungen für Küchen in jeder Preislage.**

## Franz Kreski, Bromberg.

**Ausverkauf wegen Geschäftsverlegung.**

Um mein großes Lager bis zum Umzuge zu räumen, verkaufe ich **sämtliche optische Waaren und Artikel zur Krankenpflege**

**10% unter Preis.**

**Oscar Meyer, Optisches Spezialgeschäft, Friedrichstraße Nr. 54. (204)**

Preis 40 Pf. pr. Stück

## Seife

Auch kurzweg genannt: **Enle-Seife.**  
Das Beste und Erfolgreichste was Damen zur Pflege der Haut und was Mütter zum Waschen der Kinder verwenden können. Erhältlich überall zu 40 Pf.

Stets mit goldenen Medaillen in Verbindung mit Ehrenpreisen

## SEELIG-THEE



**RUDOLPH SEELIG & Co**  
DRESDEN-A.  
2, 30, Pragerstrasse 125-30

### Den Nagel auf den Kopf



treffen alle praktischen Hausfrauen, die das triebfähigste und seit 27 Jahren bewährte **Liebig's Backpulver**, mit dem Backerjongen, (D. R. P. A. No. 7402) verwenden. **Überall käuflich.**

**Meine & Liebig, Hannover.**  
Aelteste Backpulv.-Fabr. Deutschl.

Prämiirt auf 24 Welt- und Industrie-Ausstellungen.

# Underberg - Boonekamp

Devise: **Semper idem,**

Fabrikation alleiniges streng gewahrtes Geheimniss der Firma:

## H. UNDERBERG - ALBRECHT

Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.

am Rathhause in **RHEINBERG** am Niederrhein.

Gegründet 1846. **FABRIK-MARKE.** Gegründet 1846.

**Anerkannt bester Bitterlikör!**

Aromatisch wohlschmeckend ein ebenso angenehmes wie wohltuendes Getränk. Auf der Reise im Manöver, auf der Jagd besonders zu empfehlen. Bei Magenverstimmungen, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit etc. von vorzüglichster Wirkung. Ein Theelöffel Underberg-Boonekamp in einem Glase Zucker- oder Selterswasser giebt eine durststillende vortrefliche Limonade.

Unentbehrlich für jede Familie!

Man verlange ausdrücklich: **Underberg-Boonekamp.**



**Schlep's Hotel**  
speziell für  
**Geschäftsreisende**  
einzig allein billigstes  
am Bahnhof.

**Posener  
Kinderharfe**  
Gesangbuch  
für Kindergottesdienste  
in der Provinz Posen,  
herausgegeben von **lic. A. Saran**,  
Superintendent in Bromberg.  
3. Auflage. — Broschirt 20 Pfg.,  
gebunden 30 Pfg.  
150 Lieder, umfassend 108 Seiten,  
einschl. Inhalts-Verzeichnisses, auf  
feinem Schreibpapier gedruckt.  
Zu beziehen nur von dem Verlage:  
**Gruenauersche Buchdruckerei**  
**Otto Grunwald**  
in Bromberg.

**PATENTE** etc.  
Patentanwalt  
**SACK-LEIPZIG**

**Nickel-  
Remontoir-  
Cafshennhr,**  
gutes 30 tündig. Werk,  
Emailleblech, gar-  
rantiert gut abgelesen  
(repariert) und genau  
reguliert, daher hierfür  
reelle 2jährige Gewähr-  
liche Garantie 5,90 M. Die vielfach zu  
sehr theuren Preiser unter den ver-  
schiedensten Marken ange-  
boten.  
**Nickel Anker-  
Remontoir-Cafshennhr,**  
gut gehend, nur 2,75 M., dieselbe vergolbet  
(Goldene) 2,80 M., dieselben Zeichen-  
uhren mit nachts leuchtendem Ziffer-  
blatt, Nickel 3,25 M., Goldene 3,30 M.  
Dazu passende Ketten, Nickel oder ver-  
goldet (Goldene) à M. 0,50 und noch  
billiger (Lautausch gestattet) gegen Rücknahme  
oder Vereinfachung des Betrages. Muster-  
Preisliste aller Art Uhren u. Ketten  
gratis u. franko.  
**Julius Busse,** Uhren und  
Ketten engros,  
Berlin C 19, Grünstraße 3.  
Wirklich billige und anerkannt  
reelle Bezugsquelle für  
**Wiederverkäufer und  
Uhrmacher**  
in Uhren, Ketten, Feinmechanik und  
Uhrmacherwerkzeugen aller Art.

**Putze  
nur mit  
Globus-  
Putz-  
Extract**

**Barbieren** sowie allen, welche an  
**Haarausfall** leiden, empfehle ich  
absolut un-  
schädlich  
mein auf  
wissenschaftlicher  
Grundlage  
hergestelltes  
kosmetisches  
**Haar-  
Präparat.**  
Erfolg selbst auf kalten Stellen, wenn  
noch Haarwurzeln vorhanden.  
Zuverlässige Förderer des „Barbier-  
wuchses“ für Schnurrbart u. Korbart.  
Kein Barthaarwachstum,  
sondern vielfach bewährter Haarnährstoff.  
Rückzahlung des Betrags bei Nichterfolg.  
Wünsche des Arztes erfüllt.  
Viele Dankschreiben. U. a. schreibt  
Herr Dr. W. aus Schwere a. Ruhr: „Ihr  
Präparat hat sich bei mir glänzend be-  
währt, bin dadurch jetzt im Besitz eines  
schönen und kräftigen Schnurrbartes.“  
Herrn Schriftf. Dr. Th. B. aus Königs-  
berg: „Ich habe seit 2 Jahren an totalen  
Haarausfall, so daß ich beinahe eine voll-  
ständige Glatze hatte. Seit zweimonatlich  
Benutzung Ihres Präparats habe ich mein  
Haar vollständig stark wieder. Erwende  
aus diesem Grunde meinen hies. Dank.“  
Zu beziehen in Dosen à 1/2 Mark 3.— von  
H. Schürmann, Frankfurt a. M.

**Prakt. Zahnarzt  
S. Lewandowski**  
ord.  
BROMBERG, Friedrichstr. 46, I.

**Pädagogium Lähn** im Riesengebirge  
(bei Hirschberg in Schlesien)  
gegründet 1878, gesund und schön gelegene Lehr- und Erziehungsanstalt,  
gewährt in kleinen Klassen durch bewährte Lehrkräfte gründl. Unterricht.  
Ziel: obere Klassen höherer Lehranst. Freiw. Examen). Berücksichtigt  
besonders körperliche Ausbildung (tägliche Spaziergänge) u. christliche  
Religionslehre. Weitere Auskunft und Prospekte durch **A. Wolf**.

18 Schnellpressen.  
3 Mergenthaler Linotype-Setz-  
Maschinen.  
Flach- und Rund-Stereotypie.  
Gegründet 1806  
Telegr.-Adr.:  
Ostdeutsche  
Presse  
**Gruenauersche Buchdruckerei Otto Grunwald**  
Fernsprecher Nr. 99 Bromberg Wilhelm-Strasse 20  
Grosse  
Buchbinderei  
Anfertigung jeder Druckarbeit  
in Schwarz- und Buntdruck  
Rotationsdruck für Zeitungs- und  
Massen-Aufgaben  
Prämiert 1868.  
1. Silberne Medaille 1880.  
Goldene Medaille und  
Ehrenpreis 1902.

**Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.**

Bromberg-Grone a. V. und zurück.				Koselitz-Gondes- Maximilianowo und zurück.			
8 10	2 30	8 20	Ab Bromberg An	7 40	12 30	6 30	
8 30	2 50	8 30	„ Dplawitz „	7 50	12 40	6 40	
8 39	2 59	8 39	„ Wühlthal „	7 59	12 49	6 49	
8 54	3 14	9 04	„ Marthaschau „	8 08	12 58	6 58	
8 57	3 17	9 07	„ Marthaschau „	8 11	13 01	7 01	
9 06	3 26	9 16	„ Welno „	8 20	13 10	7 10	
9 15	3 35	9 25	„ Gosieradz „	8 29	13 19	7 19	
9 21	3 41	9 31	„ Wolkte-Grube „	8 35	13 25	7 25	
9 26	3 46	9 36	„ Stopla „	8 40	13 30	7 30	
9 30	3 50	9 40	„ Stoklo „	8 44	13 34	7 34	
9 40	4 00	9 50	An Grone a. V. Ab	8 50	13 40	7 40	

Auf dieser Strecke verkehren  
nur Bedarfs-Güterzüge,  
und zwar bis auf Weiteres nur  
Mittwochs.

**Stadtbahn Briesen Westpr.**  
verbindet den Stadtbahnhof Briesen mit der Stadt Briesen.

3 u g		Stationen		3 u g	
1	3 5 7 9 11 13 15 17	2	4 6 8 10 12 14 16 18		
337	707 756 1001 1129 247 404 757 907	ab	Stadtbhf.	an	420 747 839 1042 1203 328 445 838 945
347	717 806 1011 1139 257 414 807 917	an	Hauptbhf.	ab	410 737 829 1032 1193 318 435 828 935
402	— 821 1026 — — 429 — 932	nach	Thorn von	204 733 — — 1147 313 — 822 —	
— 732 — — 1147 313 — 822 204 —	„ Jablonowo „	402 — 821 1026 — — 429 — 932			

Die zwischen 6 Uhr abends und 6 Uhr morgens liegenden Zeiten sind in den  
Minutenzahlen unterstrichen

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung  
(A. Fromm) Bromberg  
ist erschienen:  
**Taschenfahrplan**  
für die Ostprovinzen.  
Sommerausgabe.  
Enthält:  
Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig,  
Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat-  
und Kleinbahnstrecken.  
Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheinhefte.  
Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.  
**Preis nur 10 Pfennig.**  
Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäfts-  
stelle der „Ostdeutschen Presse“.

**Vergünstigung.**  
Richter: „Welchen Werth hatte  
das Röhren Cigarren, welches der  
Angeklagte bei Ihnen gestohlen hat?“  
Zeuge (Cigarrenhändler): „Fünf  
Mark!“ (Leise, hinter der Hand her):  
„Sie kriegen's natürlich für vier Mark  
fünfzig, Herr Richter!“

**Aha!**  
„Hat der Arzt Ihrem Gemahl die  
Amerika-Reise empfohlen?“ — „Nein,  
sein Rechtsanwalt.“

**Unverschämt.**  
Richter: „Wie hoch schätzen Sie  
die Ihnen gestohlenen Stiefel?“  
Kläger: „Neu haben sie mich  
sechszehn Mark gekostet, dann habe ich  
sie zweimal besohlen lassen, das macht  
auch zwölf Mark, zusammen also acht-  
undzwanzig Mark.“

**Ein Streich Beckmann's.**  
Der wichtige Schauspieler Fritz Beck-  
mann lag mit seinen Genossen stets  
in Fehde. In einer großen Gesell-  
schaft suchte Pohl den Komiker ver-  
schiebentlich zu ärgern. Da rief Beck-  
mann aufgebracht: „Jetzt schweigen  
Sie endlich, sonst passiert Ihnen etwas,  
was Ihnen bisher noch niemals be-  
gegnet ist.“ „Wohnte wissen, was das  
sein könnte!“ lachte Pohl. Beckmann  
verließ das Zimmer und gab draußen  
einem Kellner den Auftrag, Pohl zu  
sagen, es wolle ihn Jemand vor der  
Thür des Gasthauses sprechen. Dann  
begab er sich in die Gesellschaft zurück.  
Pünktlich richtete der Kellner seinen  
Auftrag aus und Pohl eilte sogleich  
hinaus, den Herrn zu sprechen, der  
ihn angeblich hatte rufen lassen, kam  
aber bald wütend wieder und schrie  
Beckmann an: „Wie können Sie sich  
erdreisten, mich so zum Narren zu  
halten?“ — „Zum Narren zu halten?“  
wiederholte der Komiker ruhig, „Wie so?“  
— „Der Kellner hat mir gestanden,  
daß Sie ihm aufgetragen, mich heraus-  
zurufen!“ worauf Beckmann entgegnete:  
„Ganz recht! Ich sagte Ihnen ja  
vorhin, Sie würden etwas erleben,  
was Ihnen bisher noch nicht begegnet  
sei! Sie wurden herausgerufen!“

**Friedrich der Große**  
hatte eine eben nicht sehr vorteilhafte  
Meinung von diesen Leuten. Eine  
Ausnahme davon machte ein einziger  
seiner Amtsleute, und Friedrich ver-  
sehrte niemals, sich mit diesem über  
Dekonomie zu unterhalten, wenn er  
zur Revue nach Pommern ging und  
durch dessen Distrikt kam. Als der  
Monarch einst statt seines dicken Amt-  
mannes einen langen und hageren  
Mann fand, fragte er diesen: „Wer  
ist er?“ — „Er, Majestät, ich bin  
der Amtmann des Dries.“ — Das ist  
nicht wahr! Der Amtmann ist ein  
dicker Mann!“ — „Der ist gestorben  
und ich bin an dessen Stelle gekommen.“  
— Lächelnd wandte sich Friedrich zu  
dem General, der ihn begleitete und  
sagte: „Der Mann wird mir viel  
kosten, ehe ich ihn so fett mache, wie  
sein Vorgänger war!“

**Auch eine Legitimation.**  
Herr Meyer fragt auf der Reise in  
A. nach postlagernden Briefen. —  
„Ja wohl“, sagt der Postbeamte, „da  
ist ein eingeschriebener Brief für Sie,  
Sie müssen sich aber legitimieren.“ —  
Herr Meyer sucht in allen Taschen  
nach einer Legitimation, findet keine,  
zeigt aber schließlich dem Beamten  
seine Photographie. — „Ja wohl, das  
sind Sie!“ sagt dieser und händigt  
den Brief aus.

**Beweise ziehen.**  
Unteroffizier: „Was ist Ihr  
Vater?“  
Rekrut: „Wurstfabrikant.“  
Unteroffizier: „Können Sie  
das beweisen?“

**Ernte-  
Pläne**  
mit Schleifen u. Messingösen  
das Stück  
von 3 Mk. an.  
**Leo Brückmann.**  
Abtheilung für Sack- u. Pläne-  
Fabrikation.

**Kakao  
Reichardt**  
Unsere nach D. R. P. 89251 doppelt entölt  
**Kakao-Marken**  
sind zu Original-Fabrikpreisen erhältlich  
in unserer Versandabteilung  
**Posen** Wilhelmplatz No. 4, 1 Treppe  
... im Hause „Wiener Café“ ...  
Wir bitten, genau auf Hausnummer und Firma zu achten!  
**Kakao-Compagnie Theodor Reichardt**  
Hamburg-Wandsbek.  
Größte deutsche Kakaopulverfabrik.

# Ganz besondere Gelegenheitskäufe.

## Seiden-Foulard

Garantie-Waare  
Meter **2** Mark  
Werth: Meter **3** Mark.

## Seidene Blusenstoffe

Meter **2** Mark  
Werth: **3** Mark bis **3.50** Mark.

## Seidene Ballstoffe

Meter **1.50** Mark  
Werth: **2.50** Mark.

## Damen-Jaquettes

schwarz und farbig  
**4** Mark  
Werth: **12** Mark bis **15** Mark.

## Schwarze Tüll-Capes

**10** Mark  
Werth: **18** Mark bis **24** Mark.

## Costumes

**10** Mark  
Werth: **20** Mark bis **30** Mark.

**Taschentücher: Dutzend 2 Mark.**

➔ Verkauf nur gegen baar ohne Rabatt. ➔

**Arnold Aronsohn, Friedrichstraße 22.**

### Ein seltenes Geschenk.

Zu einer großen Jagd, die der letzte Kaiser aus dem sächsischen Hause, Heinrich II., im Jahre 1018 zu Regensburg abhielt, waren zahlreiche Einladungen an die umwohnenden Grafen ergangen. So hatte auch Herr Babo von Arensburg die Aufforderung erhalten, sich zum Hoflager des Kaisers, jedoch ohne jegliches Gefolge, zu begeben. Am festgesetzten Tage trafen die Herren zu Hofe bei Heinrich ein, und jeder überreichte, der damaligen Hofsitte gemäß, dem Herrscher ein werthvolles Geschenk als Gegengabe für die Kosten der kaiserlichen Bewirtung. Wie erstaunte aber der Kaiser, als Graf Babo antritt, jedoch nicht, wie die Vorschrift bestimmte, allein, sondern mit einem Gefolge von 32 berittenen jungen Männern. „Was soll das, Graf? Habe ich auch Euer Schloßgesinde mit eingeladen?“ fragte Heinrich unwillig. „Nein, Kaiserliche Majestät“, entgegnete Babo von Arensburg, — „die 32 Reiter sind auch nicht meine Knechte, sondern meine Söhne, sämtlich stark und geübt im Turniren und Kampf.“ „Mag sein“, versetzte Heinrich, „doch bin ich nicht in der Lage, in den Tagen dieser Jagd so viele Gäste zu bewirthen.“ „Deshalb brachte ich Euch meine 32 Söhne auch nicht her, Kaiserliche Majestät“, gab Graf Babo zur Antwort, indem er einen Blick auf die dem Kaiser dargebrachten Geschenke warf, „wollte mir vielmehr verstaten, Euch die Schaar als Präsent zu übergeben. Sie wünschen, im kaiserlichen Heere recht und schlecht zu dienen.“ Da reichte der Kaiser dem mit Kindern überreich gesegneten Vater die Hand und sagte: „Das nenne ich fürwahr das köstlichste Geschenk! Seid willkommen, Graf Babo, und mit Euch Eure 32 Söhne.“ Sie traten sämtlich in des Kaisers Dienste und gelangten in kurzer Zeit zu Aemtern und Würden.

Das Technikum Eutin in Ostholstein mit Kursen für Architektur, Baugewerbe, Maschinenbau und Tiefbau beginnt am 6. Oktober mit den Vorlesungen und am 3. November mit dem Hauptexamen. Die Anstalt gehört zu den wenigen höheren Fachschulen, die feine Waffenausbildung pflegen, und hat besondere Specialkurse zur Verkürzung der Schulzeit.

## Technikum Eutin.

Maschinenbau. Hoch- u. Tiefbau.  
Specialkurse zur Verkürzung der Schulzeit.  
Prospecte gratis.

## Kanarien-Edelroller

Heftourenreich, zart u. langbeinigt,  
versendet streng reell geg. Nachn.  
Garant. f. Werth u. gesunde Ank.  
Stück 8, 10, 12, 15, 20-30 Mk. Kräftige, ges. **Luchtwelchen**,  
Stück 2 Mk. — Preisliste gratis.  
• Brühl's Kanarienzucht, Kitzschendorf



„Elysium“  
patentamtlich geschützt  
ein neuer unerreicht praktischer, eleganter Vogelkäfig. Futter-, Wasser- und Badeeinrichtung im Sockel des Käfigs, daher kein Schmutz, kein Ungeziefer. 35 cm lang, 22 cm tief, 40 cm hoch, ganz aus Metall in weiss, grün, blauve mit Gold-Ex. und fertig eingerichtet Mk. 11.—  
**Gustav Voss, Hoflieferant.**  
Vogelkäfig- u. Aquarienfabrik.  
Köln a. Rh.

## Häbers Sommertheater.

Täglich:  
**Opern- od. Operetten-**  
**Vorstellungen**  
mit abwechselndem Programm.  
Schönster Park u. Concertgarten.  
A. Knabe.



Eisschrank mit Glasplatten ausgelegt

**Eisschränke**  
in allen Grössen, mit und ohne Butterkühler.

**Eismaschinen**  
**Gartenmöbel**  
**Rollschutzwände**



**Petroleumkocher**  
1, 2, 3 und 4 flammig.  
**Petroleum- u. Spiritusgaskocher**  
neue verbesserte Systeme.

**Spiritusgas-Plätteseisen**  
**Plättmaschine „Dally“**



**Gaskocher „Prometheus“**  
ermöglicht Kochen, Braten, Backen mit ein und denselben Brennern.



**Triumphstühle**  
**Sportwagen, Reise- und Feldstühle, Lawn-Tennis-Spiele etc.**

**A. Hensel, Bromberg**

Special-Magazin für Küchen-Einrichtungen.

9. große  
**Wohlfahrts-**  
**Lotterie.**  
Hauptgewinne: 100 000 Mk., 50 000 Mk.,  
25 000 Mk., 15 000 Mk. etc.  
**Im Ganzen 16870 Gewinne**  
mit zusammen  
**575 000 Mk.**  
**Bargeld ohne Abzug.**  
Lose à 3,30 Mk., Porto u. Liste 30 Pf.  
extra, Nachnahme 20 Pf. theurer  
empf. und **L. Jarchow**, Wilhelm-  
verfenbet,straße 20.  
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**Reform-**  
**Kakao**  
nach neuem Verfahren hergestellt, ist anerkannt der wohlgeschmeckendste aller Kakaoarten, und wird von Jedem gerne getrunken. Proben kostenlos auch an Private, mit Angabe nächster Verkaufsstelle.  
**Reform-Kakao-Fabrik**  
**Wilhelm Herksen**  
Geestemünde.

# Max Lipowski, Bromberg

Telephon 572. • • Theaterplatz 3.

## Herren- u. Knaben-Confection.

Grosses Lager in- und ausländischer Stoffe.

➔ Besonders preiswerth, um damit zu räumen: ➔

**Waschanzüge, Waschblusen,**  
**Lawn-tennis-Anzüge,**  
**Livree-Wasch-Anzüge,**  
**Sommer-Stoff-Anzüge,**  
**Sommer-Joppen,**  
**Sommer-Mäntel und Paletots.**

Verkauf zu streng festen Preisen und nur gegen baar.



Eigene Zuschneiderei.

## Gegenstände für Brandmalerei,

**Kerbschnitt und Malerei**  
in Holz, Leder, Pappe, Metall etc. empfiehlt in grösster Auswahl, mit und ohne Vorzeichnung.

**Platin-Brenn-Apparate,**  
**Tiefbrandstifte, Oel- u. Aquarellfarben, Pinsel, Vorlagen etc.**  
**Hedwig Kaffler, Danzigerstrasse 22.**

## Kaiser-Borax

für Toilette u. Haushalt.  
Das natürlichste, mildeste und gesündeste Verschönerungsmittel für die Haut, dient zugleich im Haushalt für die verschiedensten Reinigungszwecke und ist ein vielfach bewährtes Hausmittel. Vorsicht beim Einkauf! Nur echt in roten Cartons zu 10, 20 u. 50 Pfg. mit ausführlicher Anleitung. Niemals lose! Specialität der Firma Heinrich Mack, Ulm a. D.

## Weissenhöhe.

Hôtel Bartels.  
Freundliche Zimmer. • Gute Küche. • Solide Preise.  
Badeeinrichtung. • Concertgarten u. Kegelbahn.  
Wald in der Nähe, geeignet zum Sommeraufenthalt.  
➔ Reiseuhrwerk und Hausdiener zu jedem Zuge. ➔